

## Mit 107 km/h durch Roßtal

Geschwindigkeitskontrollen: Polizei registriert 380 Verstöße

**ROSS TAL** — 50 km/h sind in der Nürnberger Straße in Roßtal erlaubt. Die Verkehrspolizei Fürth musste dort bei Geschwindigkeitskontrollen am Dienstag nicht lange auf Temposünder warten. Ein Autofahrer war sogar doppelt so schnell unterwegs.

Zwischen 10 und 18 Uhr nahmen die Beamten den innerörtlichen Straßenschnitt ins Visier. Das Ergebnis: rund 380 Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Der Großteil der erwischten Fahrer wurde verwarnet und muss bis zu 35 Euro zahlen. Rund 60 Raser müssen mit Anzeigen rechnen, neun davon sogar mit Fahrverboten. Trauriger Spitzenreiter war ein Mann, der mit 107 km/h unterwegs war. Er wird angezeigt und muss mindestens ein Bußgeld in Höhe von 280 Euro, zwei Punkten in Flensburg sowie einem zweimonatigen Fahrverbot rechnen. Die Verkehrspolizei hat angekündigt, auch künftig in der Stadt und im Landkreis verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. *fn*

## Hoher Schaden bei Küchenbrand

Bewohnerin war nicht zuhause

**OBERMICHEL BACH** — Ein Sachschaden in Höhe von mehreren zehntausend Euro ist bei einem Küchenbrand im Obermichelbacher Ortsteil Roßberg entstanden. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Kurz vor zwölf Uhr alarmierten Nachbarn am Dienstag die Feuerwehr, weil Rauch aus dem Gebäude drang. Wie die Einsatzkräfte schnell feststellten, kam der Qualm aus der Küche. Die Bewohnerin war nicht dabei.

Nachdem das Feuer gelöscht worden war, nahmen Beamte der Kriminalpolizei Fürth die Ermittlungen auf. Nach ersten Erkenntnissen scheint ein technischer Defekt die Ursache gewesen zu sein. *fn*

## Neue Mitte: Baustelle nähert sich dem Ende

Bis Mitte August wird das Gerüst komplett abgebaut — Auch der letzte Kran wird nicht mehr gebraucht



So sieht der Neubau also aus: Der Blick auf einen Teil der Fassade ist schon frei. Der gelbe Arm des Krans schwenkt nur noch haute darüber.

Foto: Berny Meyer

**FÜRTH** — Das Gerüst ist in der Breitscheidstraße zum großen Teil abgebaut, der Blick auf die Fassade frei: Zwei Jahre nach dem Abriss von Park-Hotel und Fiedler-Haus nähert sich der Bau der Neuen Mitte dem Ende.

Der letzte verbliebene Kran wird morgen schon nicht mehr gebraucht. Heute Nacht soll er abtransportiert werden, dafür wird die Friedrichstraße am Abend gesperrt. Autofahrer werden — wie beim Abruch des Park-Hotels — über die Moststraße, die Gustav-Schickedanz-Straße und die Rudolf-Breitscheid-Straße in die

Friedrichstraße umgeleitet, es geht also einmal um die Adenaueranlage herum.

Auch das restliche Gerüst soll in den nächsten zwei Wochen zusehends verschwinden, nicht nur in der Breitscheidstraße, gegenüber den bereits eröffneten Läden auf dem Wölfel-Areal, sondern rund herum, also auch in der Moststraße, wo dann die sanierte, denkmalgeschützte Fassade des einstigen Park-Hotel-Festsalaas zum Vorschein kommt.

Sie hat MIB erhalten — manchem dürfte der Anblick noch in Erinnerung sein, als die historische Haus-

wand, geschützt von Abstützblöcken, stehenblieb, während der Saal eingerissen wurden. Unverändert ist die Fassade allerdings nicht, dort findet man nun die Ein- und Ausfahrt in die Tiefgarage, die zusammen mit den neuen Geschäften Mitte September öffnen soll. Die Tiefgarage ist im Grunde fertig, „nur die Beleuchtung und die Markierungen fehlen noch“, sagt MIB-Bauleiter Thomas Voigt.

Während die Fassanten in der Breitscheidstraße den Neubau schon weitgehend ungehindert mustern können, läuft im Inneren der Ausbau auf Hochtouren. Decken und Wände werden

eingezogen, Maler- und Bodenleoparden erledigt. Teils sind auch die Mieter schon mit der Gestaltung der Räume beschäftigt. Die Supermarktkette Rewe stellt im Untergeschoss bereits Regale auf. Die Ware wird dann in den ersten beiden Septemberwochen angeliefert. Draußen muss bis zur Eröffnung die Fußgängerzone noch fertiggeplastert werden.

Bis die Zweigstelle der Volksbühne ins Glasgeschoss ziehen kann, dauert es jedoch noch etwas länger. Eine Innenarchitektin macht sich zurzeit im Auftrag der Stadt Gedanken um die Gestaltung. **CLAUDIA ZIOB**